

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Dr. Hickel und der Fraktion DIE GRÜNEN

Gesamtenergiebilanz der Leichtwasserreaktoren

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß in den Niederlanden der Ingenieur Jan Willem Storm van Leeuwen aufgrund eines Auftrages vom Januar 1982 durch die Parlamentskommission „Stuurgroep Brede Maatschappelijke Discussie Energiebeleid“ eine Studie mit dem Titel „Energieanalyse van een PWR Kerncentrale“ ausgearbeitet hat, die 1982 erschien (eine auf den neuesten Stand gebrachte erneute deutsche Ausgabe ist soeben erschienen)?
2. Stimmt die Bundesregierung den Berechnungen der Gesamtenergiebilanz des Systems von Leichtwasserreaktoren zu, wie es in dieser Arbeit vorgelegt wird, und teilt sie insbesondere die dort ausführlich begründete Einsicht, daß bei Annahme realistischer Betriebsbedingungen die Atomkraftwerke auf die Dauer etwa mindestens ebenso viel Energie verbrauchen wie sie erzeugen, insbesondere wenn man ihre Beseitigung und ihre Entsorgung mit einkalkuliert?
3. Ist die Bundesregierung mit dem Autor der Meinung, daß es sich also bei den Atomkraftwerken hinsichtlich ihrer Energiebilanz heute nur um eine Hypothek auf zukünftige Generationen handelt, die die Energie wieder werden aufbringen müssen, die wir heute von den Atomkraftwerken beziehen?
4. Welche Konsequenzen gedenkt die Bundesregierung hinsichtlich ihres Atomprogramms aus diesen Berechnungen zu ziehen?
5. Steht die Bundesregierung mit dem niederländischen Parlament im Kontakt bezüglich der Konsequenzen, die aus diesen Erkenntnissen zu ziehen wären?

Bonn, den 30. Mai 1984

Dr. Hickel
Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

